Hansestadt Gardelegen **Mitteilungsvorlage**

Dezernat II - Bauamt		
Vorlagen Nr.: **Status:** **Datum:**	**MV/23/21/22** **öffentlich** **12.04.2022**	
Beratungsfolge	**02.05.2022** **04.05.2022** **10.05.2022** **16.05.2022**	**Ausschuss für Bau- und Ordnungs-angelegenheiten** **Finanz- und Wirtschaftsausschuss** **Hauptausschuss** **Stadtrat der Hansestadt Gardelegen**
Betreff **Gesamträumliches Planungskonzept für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) – Entwurf**		

Mitteilung:

Hiermit erfolgt die Mitteilung über den Entwurf des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen

Gesetzliche Grundlage: Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung

Sachverhalt:

Vor dem Hintergrund der Energiewende haben Anfragen zur Errichtung von PVFA auch in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen ein erhebliches Ausmaß angenommen. Teilweise beziehen sich die Projektvorschläge bereits auch auf konkrete Flächen, wobei hier zunehmend festzustellen ist, dass diese auf landwirtschaftlichen Nutzflächen errichtet werden sollen. Nicht nur die Anzahl der Anfragen, auch die Größe der Projekte macht eine raumordnerische Steuerung auf kommunaler Ebene zwingend erforderlich.

Im vorliegenden Entwurf des Gesamträumlichen Planungskonzeptes zur Steuerung von PVFA im Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (qualifiziertes Standortkonzept im Sinne einer sonstigen städtebaulichen Planung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB), das unter Verwendung der Arbeitshilfe „Raumplanerische Steuerung von großflächigen Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Kommunen“ (MID, 2021) erarbeitet worden ist, werden städtebauliche Entwicklungsabsichten unter Abwägung aller Belange wie Landschaftsbild, Umweltauswirkungen, Naturschutz, Beitrag zur Energiewende, Sicherung der Daseinsvorsorge und weiterer Aspekte zusammengeführt und in einer Plankarte dargestellt.

Ziel ist es, unabhängig vom Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen von Eigentümern, Investoren, Befürwortern und Gegnern mit Hilfe des Gesamträumlichen Konzeptes eine Übersicht über geeignete Flächen zu erhalten und damit eine räumliche Steuerung zu ermöglichen.

Der Entwurf des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für PVFA der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen wird analog einem Bauleitplanverfahren der Öffentlichkeit (vgl. § 3 Abs. 2 BauGB) und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (vgl. § 4 Abs. 2 BauGB) zur Beurteilung und Abgabe einer Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Der Entwurf des Gesamträumlichen Planungskonzeptes für PVFA der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen besteht aus einer Begründung einschließlich der Plankarte – Standortüberprüfung (Stand: April 2022).

Aufgrund der hohen Datenmenge sind die Unterlagen ausschließlich über den nachfolgenden Link abrufbar:

https://hidrive.ionos.com/share/str5vd58tu

Finanzielle Auswirkungen:

Ja: (X) Nein: ( )

Veranschlagung in Ergebnishaushalt		(X)	Investitionsplan	( )
Buchungsstelle (5.2.1.10.543160)			(	)
Aufwendungen	30.000,00	€	Auszahlungen	€
Erträge		€	Einzahlungen	€
Jährliche Folgeaufwendungen durch Zinsen/Abschreibung etc.				€
mögliche Sonderposten		€		
jährliche Folgeaufwendungen bis		20__		